Börsenblatt

Beitrage für bas Borjenblatt find an bie Rebaction - Angeigen aber an bie Expedition beefelben au fenben.

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Gigenthum bes Borfenbereins ber Deutschen Buchhandler.

Nº 126.

Leipzig, Mittwoch den 4. Juni.

1873.

Amtlicher Theil.

Befanntmadung.

3m Mai find bem Unterftupungsverein beuticher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen neu bingugetreten:

herr Unton Birichberg,

in der Nicolaischen Buchh. in Johannes Rolle, Baul Schraber, Berlin mit je 1 Thlr.

August Schulte.

Dtto Bernhardt, bei Jul. Sainauer in Breslau mit

Georg Brauer, je 1 Thir.

Max Straeffer, bei Jul. Bagel in Mülheim a/R. mit 1 Thir.

Ernft Basmuth in Berlin mit 4 Thir.

- MIb. Sendel (Polytechnische Buchhandlung) in Berlin mit 2 Thir.
- Berm. Bahr, bei G. Basmuth in Berlin mit 2 Thir. Joh. Steinparger, in ber Caesmann'ichen Buchh. in
- Wels mit 1 Thir. Edm. Bofch, in G. B. Aderholz' Buchh. in Breslau mit 1 Thir.
- Wilh. Niedmann, bei J. Deubner in Mostau mit 1 Thir.

28. Münnich, bei G. Stilfe in Berlin mit 2 Thir.

Eberhard Ernft, ebendafelbft mit 2 Thir.

- Sugo Schwieger (Bedefind & Schwieger) in Berlin mit 2 Thir.
- S. v. Reller, bei Ernft & Rorn in Berlin mit 1 Thir.

Ihren Beitrag haben erhöht:

Berr Abolf Bumprecht in Leipzig auf 4 Thir.

- Julius Offhaus, Bevollmächtigter bei Jul. Sainauer in Breslau auf 2 Thir.
- Decar Bebefind (Bebefind & Schwieger) in Berlin auf 2 Thir.

Mis Geichenf überwiesen:

Biergigfter Jahrgang.

berr B. Raifer hier, als bei einer Berjammlung des Berliner Buchhändlervereins herrenlos gefunden, 1 Thir.

Berr Br. Meger in Ronigsberg, ihm gezahlte Gutachten-Ge= bühren, 1 Thir.

Der Unterzeichnete ersucht bie Berren Gehilfen : Mitglieder, vorfommende Beränderungen ihrer Stellungen ihm gefälligft anzeigen zu wollen. Die Führung ber Mitgliederlifte wird ihm bier= durch wesentlich erleichtert.

Berlin, ben 31. Mai 1873.

Im Auftrage des Vorstandes: R. Gaertner, 3. B. Caffirer bes Bereins.

Ericienene Renigfeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der 3. C. Sinrichs'ichen Buchhandlung.)

(* bor dem Titel = Titelauflage. + = wird nur baar gegeben.)

Flemming in Glogan.

5047. Handtke, F., Wandkarte der oesterreichisch-ungarischen Monarchie in 10 Blättern. 9. Aufl. Chromolith. gr. Fol. In Umschlag 11/2 #; auf Leinw. * 3 #; m. rohen Holzrollen * 31/3 #; m. polirten Holzrollen * 3% #

Frandh'iche Berlageb. in Stuttgart.

5048. Flygare-Carlen's, E., jämmtliche Romane. 3. Aufl. 37. u. 38. Lfg. gr. 16. à 4 Ng

Sartung'iche Bucher. in Ronigeberg.

5049. Verbes auxiliares. 2. Aufl. 8. * 2 Ng/

Rarafiat in Brunn.

5050. Araft, 3., u. Th. Relten, die wirthichaftliche Biener Röchin. 7. Aufl. 11. u. 12. Lfg. 8. à * 1/6 #

Rummer in Leipzig.

5051. Rlende, O., Hauslerikon. 3. Aufl. 2. Abdr. 16. Lfg. gr. 8. 1/6 4

Runge's Rachfolger in Maing. 5052. Shacht's, Th., Lehrbuch ber Geographie alter u. neuer Beit. 8. Aufl. v. B. Rohmeder. 6. Lig. gr. 8. 1/4 4

Staadmann in Leipzig.

5053. Spielhagen's, F., fammtliche Werfe. 32. Lig. 8. * 6 Ng

Biegandt & Bempel in Berlin.

5054. † Gestüt · Album, deutsches. Photographien vorzügl. Pferde v. H. Schnäbeli. Hrsg. von H. v. Nathusius, J. v. Schwartz, A. Krocker. 37. Lfg. qu. Fol. * 3 4

Nichtamtlicher Theil.

Der Emporio Librario Italiano in Florenz.

Bon Juftus Ebhardt.

Wer im Jahre 1869 jur Deffe am Fefteffen im Schütenhaufe Bu Leipzig theilgenommen, wird fich eines ruftigen alten Berrn er-

innern, der von der Rednerbuhne aus in frangofifcher Sprache ber Ber= fammlung feine Bewunderung aussprach über den Gang und die Ab= widlung ber buchhandlerischen Geschäfte in Leipzig, über die faft unglaubliche Entwidlung eines fo einheitlichen Syftems, welches lange bor ber politischen Ginheit Deutschlands seinen Berth prattisch jur Geltung zu bringen wußte. Der fünfundfiebengig Jahre alte

270

herr war weither gefommen, um noch am Abend seines Lebens mit offenem Auge die Mängel feines eigenen Standes im Baterland gu vergleichen mit ber geordneten, großartigen Thätigkeit des beutschen Buchhandels. Un einen Toaft auf Gutenberg und auf den Börfenverein knüpfte er die Hoffnung und das Bersprechen, die in Deutsch= land gesammelten Unschauungen und Erfahrungen heimzutragen und trot feines Alters raftlos auszufäen, damit fein Baterland, das wiedergeborene Stalien, in Bufunft nicht mehr gurudstehe hinter ben anderen Bölfern.

Diefer ruheloje Mann, ber nach fünfzigjähriger erfolgreicher Thatigfeit nicht zuruchschreckt vor der Lösung, vor der ernsten Lösung eines folden Bersprechens, war der Cav. Giuseppe Pomba aus Turin, der die weite beschwerliche Reise unternommen, um nach perfönlicher Prüfung deutscher Verhältnisse selbst Sand anzulegen an den Aufbau einer besseren, dem Buchhandel und der literarischen Entwidlung Italiens zuträglicheren Organisation.

Und der Mann hat Wort gehalten, mit der Thatfraft eines Junglings hat er fich ans Wert gemacht. Der Centralpunkt follte und mußte geschaffen werden, diefer Gedanke war seine Lebensauf:

gabe geworden.

Raum heimgekehrt, ließ er Schurmann's Schriftchen über Leipgig als Centralpunkt ins Stalienische überseten, fügte bemfelben einen Artifel Neigebauer's über ben Buchhandel in Deutschland und Italien bingu und legte feine eigenen Eindrücke in einem beicheidenen Briefe nieder, welchen die Gazzetta di Torino am 2. Mai 1869 veröffentlichte. Andere Beigaben wurden bingugefügt, ein Bericht in der Opinione, dem verbreitetften politischen Journale Staliens, behandelte die Wichtigkeit ber Glieberung bes beutschen Buchhandels; ftatistische Notizen und ein Auszug aus den Statuten des Borfenvereins vollendeten das Buchlein, welches noch in demjelben Jahre in Turin erschien und an sämmtliche italienische Buchhändler gratis vertheilt wurde.

Das war der erste Schritt zur Gründung des Emporio librario italiano, welcher im Juli diefes Jahres in Floreng feine Thätigkeit beginnen wird. Bier Jahre hartnädigen Rampfes haben ben Cav. Pomba nicht ermübet, an Wibersachern hat es ihm nicht gefehlt, er hat aber fein Opfer gescheut, es soweit zu bringen, um fagen zu fonnen: der Centralpunkt ift geschaffen, Gure Thätigkeit, Gure Intelligenz, Ihr Buchhändler, mag ihn verbeffern, mag ihn vollenden, mag ihn

entwickeln.

Biele und wohlberechtigte Einwendungen find in der Bibliografia Italiana gegen bas Unternehmen gemacht, aber gerade bag bies geschehen, zeugt wohl am besten bafür, daß man sich unbehaglich fühlt in den heutigen Verhältnissen, daß man eine Reform für nothwendig, fehr nothwendig halt. Aber alle Einwendungen haben ben statistica veröffentlichte Abhandlung über ben beutschen Buchhandel Cav. Pomba nicht irre gemacht in seinem Streben, tropdem gerade hatte wohl den gleichen Zwed. Aber auch dieses Mal scheint der er feine erfreulichen Erfahrungen gesammelt mit dem fläglichen Musgange des Emporio in Livorno, welcher von 1845-46 ein Schein: leben geführt und an der Indolenz der Buchhändler felbst zu Grunde ging. Das gabe Festhalten Bomba's an feinem Borhaben zeugtaber bon ber Ueberzeugungstreue, welche häufig gerade bas hauptelement bildet, um überhaupt ichaffen zu tonnen. Er felbft muß wohl überzeugt fein, daß das Wie des Erfolges eben in der ferneren Entwidlung folder Blane liegen muß; bergleichen Neuerungen icuttelt man nicht fertig und vollfommen aus dem Mermel und am allerwenigften in einem Lande, wo es mehr Bucherverfäufer als Buchhändler gibt.

Bier nun muffen wir einen Rudblid werfen auf ben gescheiterten Emporio in Livorno, deffen Existenz überhaupt wohl in Deutschland taum befannt fein durfte. Gine gang ben beutschen Buftanden analoge Entwicklung bes Buchhandels ift in Italien nicht möglich, ber Boden und die Menschen find andere, wir halten es daher fur noth= wendig, die Gegenwart durch die furze Darftellung der Livornefer Episode verständlicher zu machen.

Bur Beit der Gelehrtencongresse, welche von 1840-1848 in Italien jahrlich von Stadt zu Stadt wanderten und manches zur Erwedung des nationalen Geiftes beitrugen, veranlagte die gangliche Unzulänglichkeit des italienischen Buchhandels die Gelehrten felbit, eine nothwendige Reform desfelben zuerft im Congresse zu Floreng im Jahre 1841 anguregen. Man ernannte einen Ausschuß, bem die Fragevorgelegt wurde, "ob es nütlich und möglich fei, in Italien und zwar in Florenz alljährlich zwei Meffen nach Leipziger Mufter ins Leben zu rufen". Der Graf Gerriftori, Enrico Maner und Bie= tro Bieuffeur, der jo hochverdiente Schöpfer der Antologia und des Archivio storico, diefer lette als Buchhändler, wurden zur Löfung der Frage berufen. Schon damals wurde auch der Cav. Pomba mit zu Rathe gezogen. Der Professor Pietro Conticini in Siena veröffentlichte 1842 seine Appunti sulla organizzazione del commercio librario in Germania, welche bestimmt waren, dem Ausschuffe in Florenz Aufflärungen über den deutschen Buchhandel zu geben.

Der folgende Congreß, welcher 1842 in Padua tagte, ging vorüber ohne die Berichterstattung der Florentiner Commission. Bas dieselbe jum Schweigen veranlagte, ift uns unbefannt. Im Congreß von Lucca (1843) endlich entledigte fie fich ihres Auftrages; ber Graf Gerriftori verlas bas Gutachten ber Commiffion, welches entschieben ungunftig für bie Ausführung ber 3bee, einen Centralpunkt zu ichaffen, ausfiel. Dasfelbe wurde im Diario und ben Atti des Congresses abgedrudt. Die politischen Berhältniffe und namentlich bas Diftrauen, mit welchem ichon bamals bie Gelehrtencongresse von der Polizei beehrt wurden, tragen wohl die Sauptichuld an bem Scheitern ber guten Absichten. Jebe gehn Schritt eine neue Grenze, ein neues Bollamt, eine neue Cenfur, noch obendrein fast überall mit Pfaffen befest! Dabei ein Beer von Buchhandlern ohne Bilbung, die zu jener Beit, und manche von ihnen auch heutzutage noch, weit unter unfern fogenannten Ellenreitern ftanden.

Der Buchhändler Stella in Mailand versuchte es noch einmal in seiner Bibliografia Italiana, diejes Botum durch mehrere Artifel zu entfraften; Bieuffeur antwortete in feiner Brofchure: "Ueber die Buftande des italienischen Buchhandels und über den Bunich, eine Meffe zu schaffen"; und babei hatte bie Sache wieder ein Jahr lang

ihr Bewenden.

Der Cav. Pomba war aber anderer Meinung. Der nächste Congreß im Jahre 1844 zu Mailand gab ihm Gelegenheit, ben Plan von neuem anzuregen. Gine Broichure von 90 Seiten, in welcher namentlich auch die literarische Eigenthumsfrage, welche bei ber Rleinstaaterei Italiens außerft hindernd ber Sache entgegentrat, behandelt war, follte der Wiederaufnahme der Frage den Weg bahnen. Eine zu jener Beit vom Professor Bietro ab. Mugna in ben Annali di Belehrtencongreß die Sache todtgeschwiegen zu haben. Run griff ber Cav. Bomba auf eigene Fauft gur Ausführung feines Planes einer großen Niederlage (Emporio) in Livorno, beffen bereits in ben Berhandlungen des Congresses in Floreng 1841 Erwähnung geschieht. Er verständigte fich in Mailand mit den bamaligen tonangebenden Baufern Silveftri, Stella, Ubicini, Sonzogno, Pirotta und Buglielmini. Man bilbete eine Actiengesellschaft, welche 200 Beichner fand. Der Gedanke war prattisch, man wollte dem Buchhändler die Dog= lichkeit bieten, bei biefem großen Commiffionsgeschäft alle Producte des italienischen Buchhandels, welche dort in hinreichender Anzahl beponirt werden follten, faufen zu können. Die unerschwinglichen Porti für fleine Directe Badete, welche heutzutage in Italien ben Buchhandel noch bedrücken, die daraus entspringende endlose Briefschreiberei und Buchhaltung mit ihren gang unverhältnißmäßigen Untoften, die Beit- und Gelbverschwendung mit ber für jedes antommende Badet zu jener Beit vorgeschriebenen Censurbehandlung würden verschwunden sein. Leider aber fehlte ber Gemeingeift, es fehlte in Bielen das Pflichtgefühl. Der Emporio famnur zu Stande, um bald nicht überfluffig fein, ichon jest die Bitte auszusprechen, es moge ber zu fterben, und zwar nicht weil die Wohlthätigfeit der Einrichtung sich schlecht bewährt hätte, sondern weil die Actionäre die gezeichne= ten Beträge nicht einzahlten und bei der Zerfahrenheit der fo verichiedenen italienischen Gesetzgebungen an ein gerichtliches Eintreiben gar nicht zu denten war. Die Untoften hatten vermuthlich das Capital berichlungen. Rach zweijähriger Thätigkeit wurde am 3. October 1846 ein Rechnungsbericht vorgelegt, der seines Gleichen nicht leicht finden wird, fo gering waren die eingezahlten Actien. Zweiundbrei-Big Actionare hatten feinen Pfennig erlegt, fast alle übrigen ihre Berbindlichkeit nur theilweise erfüllt. Unter folchen Umftanden fonnte das Unternehmen, so gut und praktisch es an sich selbst war, nicht gebeihen und der italienische Buchhandel fann es wohl nur beflagen, damals fo blind gewesen zu fein, nicht alles aufzubieten, um den Emporio felbft mit Opfern aufrecht zu halten und zu entwickeln.

Es fähe sicher mit dem Buchhandel in Italien jest anders aus. Eine gute Idee wurde mit der Auflösung des Emporio in Livorno 1846 ju Grabe getragen; aber fie ftarb deshalb doch nicht, die Beiten anberten fich, die Cenforen gerftiebten wie Gpreu vor bem Sturm= winde der Revolution, die Bollichranken fielen, Gifenbahnen und Telegraphen vernichteten die Entfernungen, die Bolter Italiens wurden zum Bolf, man fühlte und fühlt die Nothwendigkeit, durch geiftigen und materiellen Fortidritt anderen Nationen gleichzu= fommen.

Die gabe Natur und die feste Ueberzeugung des Cav. Pomba fonnten von diefem Umichwunge nicht unberührt bleiben. Die geiftigen Bedürfnisse der Nation find gewachsen, mehr als je bedarf der Buchhandel einer Gliederung, die raich und ordentlich functionirt, um sich felbst zu etwas zu machen. Die Erfahrungen von fünfundzwanzig Jahren, welche zwischen dem Emporio von Livorno und dem Emporio in Florenz liegen, fonnen und dürfen nicht fruchtlos vorübergeben. Die Energie bes unermublichen Grunders wird ficher bafur forgen.

Die Berausgabe bes oben erwähnten Berfchens Pomba's blieb nicht allein; der Professor Bigand und der jett verftorbene Buch: händler Gaetano Brigola in Mailand sprachen sich in zwei Rund: ichreiben in ähnlichem Sinne aus, beide regten die ichon mehrfach in dem eingegangenen Journal Circolare della Libreria Italiana behandelte Idee periodisch wiederkehrender Buchhändler: Congresse von neuem an. Bigano glaubte durch ein Venditorio generale, durch eine cooperative Gesellschaft, Brigola durch die Ginführung einer jährlichen Messe, deren Wesen von ihm aber wohl nicht richtig aufgefaßt war, zu helfen. Erreichte man auch nicht fofort etwas durch diese Bublicationen, so brachten sie bennoch ihre Früchte. Das Unterrichtsministerium war darauf aufmerksam gemacht; als 1869 die vom Senator Cibrario prafidirte Commission der allgemeinen folder bibliographischen Werke keineswegs ausreichend ift und daß Bibliothekenreform in Florenz tagte, wurde der Cav. Pomba be- die Herren, welche fich mit der Beröffentlichung derartiger Hilfs= rufen, um feine Unfichten über ben beutschen Buchhandel und eine etwaige Unwendung auf italienische Berhältniffe auszusprechen.

Sehr gunftig von dem Ausschuß aufgenommen, wurde die Sache dem Unterrichtsminister warm empfohlen.*) Die Ansprüche Bomba's an die Regierung waren jehr bescheiden, er verlangte nur die unents geltliche Gewährung eines Locals für feinen Emporio, alles Uebrige follte die zu gründende Gefellichaft felbft liefern.

(Schluß folgt.)

Miscellen.

Durch Circular vom 10. Mai macht fr. Teubner bem Gortimentsbuchhandel die Unzeige, daß er wegen Ginführung ber Reichs: mahrung Oftermeffe 1874 feinerlei Disponen den geftatten tonne. Inwieweit diese Nothwendigkeit vorhanden ift, muß füglich dem Ermeffen jedes Berlegers anheimgestellt werden, doch durfte es

*) Gazzetta ufficiale del regno. 1. Settembre 1869.

Mebergang gur Reichswährung ohne eine allgemeine Gin= forderung der Disponenden-Lager fich vollziehen. 3m Uebrigen würden alle Firmen fich ben Sortimentern gu Dant ver= pflichten, welche wie Gr. Teubner diefen ihren Entschluß wenigstens frühzeitig befannt machten; ber geplagte Sortimenter fann alsbann nach Möglichfeit darauf feben, daß die nächften Remittenden=Ballen nicht zu Baggonladungen anschwellen.

Bibliographisches Curiofum. - Das "Rheinische Du= feum für Philologie" enthält in feinem neuesten Befte Ge. 352 folgende ergöpliche Notig:

Ren entbedte claffifche Schriftfteller. Unter ben Scriptores graeci in der Bibliotheca scriptorum classicorum et graecorum et latinorum, herausgegeben von Carl Beinrich Berrmann, Salle a. G. 1871, Berlag von C. S. Herrmann, ericheint zwischen Hybrias und Hyperides in Reihe und Glied ein ficherer Hypericus. Die bibliographische Notiz zu diesem bis bahin unbefannten Autor lautet: 'Treviranus, Ludolph. Chrn., in Hyperici genus eiusque species animadversiones. gr. 4. (IV u. 15 S.) Bonn 1861, Marcus. Geh. n. 8 Ngr.', jo genau aljo als man es nur wünschen fann. Genus des Hypericus: warum nicht? aber species? Species eines griechischen Schriftftellers? Da Gr. S. wohl nicht Gelegenheit hatte, Treviranus' Programm angufeben, tommt ihm vielleicht eher Leng' Botanit ber Griechen und Romer in die Sand. Dort wird er Ge. 639 unter u bas genus seines 'Hypericus' finden: 'Johannistraut-Pflanzen, Supericeen', und auch die species '1) Kraufes Johannistraut, hypericum crispum, Linné, 2) Gemeines Johannistraut, hypericum perforatum, Linné' n. f. w.

Aus derfelben Fundgrube (Ge. 124) ftammt ber lateinische Autor Antoninus Mosella, der ein Taufzeugniß aus dieser Beitschrift producirt. Unter der diesen namen (Antoninus Mosella, sic, ohne Apostroph) aufweisenden Ueberichrift findet sich nämlich die Ungabe:

Urlichs, L., zu Antoninus' (sic) Mosella. [Vid. Rhein. Muj. f. Philol. R. F. Bb. XVII. Se. 471 u. f.

Wir würden vorschlagen, Mosella und Hypericus zusammenzuthun und vereinigt als 'Mojelblumchen' aus unseren Beinfellern auf unsere Bucher= bretter gu übertragen.

Bekanntlich hat fich seiner Zeit ein Streit barüber erhoben, wer eigentlich der Berfaffer des herrmann'ichen Buches fei, ob fr. C. S. herrmann ober fr. Al. Erlede (Betholbt's Unzeiger 1871, Se. 165). Rach folden Proben und nach ber vernichtenden Kritik, welche bas Buch in den "Jahrbüchern für Philologie" durch frn. Professor Berg in Brestau erfahren hat, braucht unferes Erachtens feiner ber beiden herren auf die Autorichaft ftolg gu fein. - Bei diefer Belegenheit wollen wir zugleich auf eine Recenfion ber "Bibliotheca mathematica" von A. Erlede aufmerkfam machen, welche Sr. Gom= nafiallehrer Curpe in Thorn in der "Zeitschrift für Mathematif" (1873, 1. Seft) veröffentlicht hat. Es geht auch daraus hinlänglich hervor, daß gewöhnliche buchhändlerische Bildung zur Berausgabe mittel beschäftigen, fehr wohl baran thun werden, fich der Beihilfe eines tüchtigen Fachgelehrten zu verfichern.

Berichtigung. - In Beziehung auf das in Nr. 102 d. Bl. Se. 1649 erwähnte "Blagiat" erlaubt fich ber Unterzeichnete bie Mittheilung, daß ber als Berfaffer genannte Gr. v. Schwargs topf "Universitätslehrer in Stragburg" weder ift noch war. Mis Bilfsarbeiter an der faiferlichen Bibliothet vorübergehend beichäftigt, ftand er zur hiefigen Universität nie in naberer Beziehung. Uebrigens gibt er fich auf bem Titel feines Buches auch nicht für einen Straß= burger Universitätslehrer aus, mas die frn. Reclamanten hatten lefen fonnen und jedenfalls jollen.

Straßburg, 30. Mai 1873.

Prof. de Bary, 3. 3. Rector d. Universität.

Die Leipziger Bant hat am 3. de. den Disconto für Bechfel auf 61/2, den Binsfuß für Lombardgeschäfte auf 71/2 Broc. erhöht.

Anzeigeblatt.

(Inferate bon Mitgliedern bes Borfenbereins werben die Dreigefpaltene Petitzeile oder beren Raum mit 6 Pf., alle fibrigen mit 11/2 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[21098.]

München, Mai 1873.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich in meine am hiesigen Platze unter der Firma:

Balth. Schmidt's Kunstanstalt

bestehende

Kunstanstalt für Oelfarbendruck

Herrn Ernst Müller als Theilhaber aufgenommen habe.

Ich bitte, von der neuen Firma gefälligst Notiz nehmen zu wollen und zeichne

Hochachtungsvoll

Balth. Schmidt.

Herr Ernst Müller und Herr Balth. Schmidt werden zeichnen:

Kunstanstalt f. Oelf.-Druck v. Schmidt & Müller.

Herr L. Staackmann in Leipzig hatte die Güte, unsere Commissionen zu übernehmen.

[21099.] Bon jest ab firmire ich:

Wilhelm Benfer,

H. Grüning's Nachfolger,

und wollen Sie hiervon in Ihren Buchern gutigft Rotig nehmen.

Samburg, den 24. Mai 1873.

Bilh. Peufer.

Berfaufsantrage.

[21100.] Eine aufs beste renommirte, alte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Ober-Oesterreich, mit Verlag, Antiquarlager und Musikalien-Leihanstalt, ist
für 15,000 fl. oe. W. durch mich zu verkaufen. Der Kundenkreis besteht hauptsächlich, ausser einer ansehnlichen Zahl grösserer Bibliotheken, aus der katholischen Geistlichkeit und daher ist die katholische Confession ein wesentliches Erforderniss für den
Käufer.

Nähere Auskunftsteht gern zu Diensten von Julius Krauss in Leipzig.

[21101.] In einer ostpreussischen Provinzialstadt ist ein durchaus solides Sortimentsgeschäft zu verkaufen, wofür mit einer Leihbibliothek, Musikalien-Leihinstitut, festem Lager und Geschäftseinrichtung 3000 Thlr. gefordert werden.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von Julius Krauss in Leipzig.

[21102.] Ein kleineres, aber altes und gut accreditirtes Sortimentsgeschäft in Sachsen, das
einer bedeutenden Ausdehnung fähig ist, ist mit Nebenbranchen billig zu verkausen und bietet sich hierdurch für einen jungen Mann, der über ein Capital von 1000—1500 Thkrn. zu verfügen hat, eine vortheilhaste Gelegenheit zum eigenen Etablissement.

Gef. Anfragen werden unter Chiffre N. S. # 6. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[21103.] In einer Oberamtsstadt Württembergs
ist eine mit etwas Berlag, Leihbibliothek und
Schreibmaterialienhandel verbundene Sortimentsbuch handlungzum Preisevon 1200 Thlrn.
zu verkausen. — Nähere Mittheilungen erfolgen auf
frankirte Anfragen unter der Aufschrift "Württemberg", welche die Exped. d. Bl. weiter zu befördern die Güte haben wird.

[21104.] Eine lebhafte Sortiments: und Antiquarbuchhandlung in Berlin, in guter Gegend, ist sosort zu verkaufen und wollen Kauflustige, die über circa 2000 Thir. verfügen tönnen, sich melden sub Chiffre H. K. 10. restante Berlin, Postexpedition Nr. 15, Sebastianstr. 78.

[21105.] Ein größeres Commissionsgesichäft in Leipzig ist sosort zu verkaufen. Anzahlung 15,000 Thir. Reslectenten belieben ihre Adressen unter der Chisse F. F. 954. in der Annoncen-Expedition von Haasenstein & Bogster in Leipzig abzugeben. Nur directe Offerten mit genauer Angabe der Bermögensverhältnisse und mit Reserenzen werden berücksichtigt.

[21106.] Ein Verlag, der an keinen Ort gebunden ist, bestehend aus 52 div. Artikeln (keine Jugendschriften), soll billig verkauft werden unter V. F. 15. durch die Exped. d. Bl.

[21107.] Eine kleine Leihbibliothek, bestehend aus ca. 420 Bdn., gut gehalten, ist billigst zu verkaufen unter L. B. 15. durch die Exped. d. Bl.

Raufgejuche.

[21108.] Ein Commissionsgeschäft in Leipzig wird gegen baare Zahlung zu kaufen gesucht unter K. E. 17. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. f. w.

[21109.] Bei mir erichien:

Basterville, Dr. A., praftisches Lehrbuch ber englischen Sprache, in welchem die wichstigsten Regeln der Grammatik durch eine große Menge von Beispielen erklärt wers den, und wobeizugleicheinestrenge Stufensfolge vom Leichten zum Schweren beobachstet worden ist. Erster Theil. 14. Aufslage. 121/2 NK.

Friedrichs, S., A. Klusmann u. Fr. Loge: mann, Rechenbuch für Unterflaffen. 11. Auflage. 6 Ngl.

Harms, Chr., die erste Stufe des mathes matischen Unterrichts in einer Reihenfolge methodisch geordnet. arithmetischer und geosmetrischer Aufgaben dargestellt. I. Abtheislung. Arithmetische Aufgaben. 3. Aufslage. 121/2 NR.

Munderloh, H. F., C. H. Kröger, F. Poppe, M. Büding, Jugendfreund. Lesebuch für Mittelklassen. 8 Ng.

Stade, Dr. 2., Erzählungen aus ber alten Geschichte in biographischer Form. I. Band.

Griechische Geschichten. Mit 1 Karte. 10. Auflage. 15 Ng. II. Band. Rösmische Geschichten. Mit 2 Karten. 9. Aufslage. 15 Ng.

Gesangbuch für die evangelisch : lutherischen Gemeinden des Herzogthums Oldenburg. 7. Auflage. Baar n. n. 5 Ng.

Texte, die evangelischen u. epistolischen, auf alle Sonntage und Festtage des Kirchensjahrs nebst einer Sammlung von Gebesten zu dem Gesangbuch für die evangel.= luther. Gemeinden des Herzogthums Oledenburg. 4. Aufl. Baar n. n. 1¼ NK.

Oldenburg, 22. Mai 1873.

Gerhard Stalling, Berlag.

Welt=Ausstellungs=Nova!

[21110.]

Soeben ift ericbienen:

Lechner's Vogelschau:Plan

von

Bien.

In 3 Farben gedruckt, gefalzt und mit einem eleganten Farben-Druck-Titel. Preis 14 NK. Gegen baar mit 33 1/3 % und 13/12, 27/24, 58/50.

Dieser sehr hübsch gezeichnete Plan von Wien enthält alle sehenswürdigen Gebäude und den Industrie Balast, ist mit Quadraten und einem alphabetischen Register versehen, so daß der Fremde sich sehr leicht darnach orientiren kann, und bildet zugleich ein angenehmes Andenken.

Den von der General = Direction heraus= gegebenen officiellen

Catalog

ber

Weltausstellung liefere ich um 1 & 5 Mg baar, franco Leipzig.

Ich erlaube mir alle Sandlungen, welche

Berkehr mit Reisenden haben, namentlich Gisenbahnbuchhandlungen auf diese beiden leicht absetzbaren Artikel aufmerksam zu machen.

Bom Bogelichau= Blane find mit Leichtigkeit burch einfaches Ausstellen Bartien abzusegen.

Wien, Ende Mai 1873.

Rudolf Lechner's f. f. Universitäts-Buchhandlung.

[21111.] Confiscirt

und von der Ruffisch. Regierung aufs ftrengfte verboten:

Rulemann, ruffifche Oftfeeprovingen. 12 Sge ord. in Rechnung 14, baar 1/3 u. 13/12.

Stolberg a/harz, 20. Mai 1873.

3. Beinzelmann.



Nur auf Verlangen!

Durch umfassenden Neudruck bin ich jetzt in der Lage, das erste Heft der

"Börsenfackel."

Enthüllungen über Gründungen und das Gründerleben

herausgegeben

von

G. Willmars.

à cond. abzugeben, in grösserer Anzahl jedoch nur bei gleichzeitiger fester Partie-Bestellung (7/6, 14/12. Preis 5 Sg mit 1/4).

Der höchst pikante u. interessante

Inhalt desselben:

Deutsch-holländischer Bau-Verein

oder

Wie verdient man 31/2 Millionen?

Ein Stündchen im Lombarden-Viertel etc. etc.

ist vorzüglich geeignet, Subscribenten heranzuziehen und ist der Vertrieb für den Buchhandel ein um so lohnenderer, als die Gründungsgeschichten in drei Bänden:

> Berliner I Auswärtige Eisenbahn-

Gründungen

erscheinen werden, worauf ich mir erlaube besonders auch

Colportagehandlungen

aufmerksam zu machen.

Heft 2. erscheint in ca. 8 Tagen und wird ausnahmslos nur baar und nur auf besonderes Verlangen versandt.

Inhalt:

Actien - Bau - Verein Unter den Linden, Berliner Centralstrassen-Actiengesellschaft, Der gegenwärtige Zustand der Börse etc. etc.

Preis 71/2 Sgl ord. mit 25%, baar 7/6!

100 Expl. baar mit 40% ohne Freiexpl.! Gleichzeitig nehme ich für die folgenden

Inserate

an und berechne die gespaltene Zeile (4.-Format!) mit 71/2 Sgt, die Seite (220 gesp. Zei-

Ich erbitte mir für das verdienstliche Unternehmen Ihre freundliche, thätige Unter-

Hefte

Julius Bohne in Berlin.

[21113.] Soeben ift erschienen und murbe mir ber Debit für ben Buchhandel übertragen:

Rang- und Quartier-Lifte des XIII. (Königl. Württemb.) Urmeeforps.

Breis netto baar: 1 \$\psi\$ 10 Ng/ = 2 ft. 20 fr. Stuttgart, 15. Mai 1873.

Paul Reff.

Wiffenschaftliche Novitäten.

[21114.] Goeben erichienen:

> Traité de mécanique générale

> > H. Resal. Tome 1.

Cinématique. — Théorèmes généraux de la mécanique - de l'équilibre et du mouvement des corps solides.

Preis 3 \$\psi\$ 6 Ng\$ ord., 2 \$\psi\$ 16 Ng\$ netto.

Progrès récents de la distillation

par

M. Désiré Savalle.

1 Vol. in gr.-8. mit 37 Holzschnitten. Preis 4 \$\psi\$ ord., 3 \$\psi\$ netto.

Cours de routes et ponts professé à

l'Ecole centrale des arts et manufactures

> par M. Mary.

1 Vol. in-4. Text und Atlas in Folio. 15 \$\psi\$ ord., 11 \$\psi\$ 7\\\2 Ng\eta\$ netto.

A cond. Auftrage fann ich felbftverftandlich nur in fehr beichranttem Dage ausführen; ich berücksichtige hierbei auch nur folche Handlungen, welche ihren Bedarf an frangofischer Literatur burch mich bereits beziehen ober beziehen wollen. Bur Rotig ber Berren Gortimenter, welche fich namentlich mit bem Bertrieb miffenschaftlicher Literatur befaffen, biene noch die Mittheilung, baß ich fammtliche wiffenschaftliche Novitäten aus bem Berlage ber Firmen:

G. Maffon — J. Baudry — J.B. Baillière & Kils — Germer Baillière — A. Morel & Co. - Gauthier Billars

ftets in größerer Ungahl fofort nach Ericheis nen auf Lager halte.

Leipzig, ben 1. Juni 1873.

F. Loewe.

[21115.] Soeben erichien: Das

Karlsbad bei Mergentheim

seine Seilmittel sowie diatetische Un= leitung zum zwedmäßigen Gebrauche derfelben.

Bugleich ein Guhrer durch Mergentheim und Umgebung

von

hofrath Dr. Boring.

Preis: 8 Nge, nur baar mit 25 % Rabatt. Mergentheim a/T., im Mai 1873.

F. Nemnich (vormals G. Ellinger). Bur gef. Beachtung für die ichleswigholfteinschen Sandlungen.

[21116.] Soeben erichien und ift durch und - aber nur gegen baar - gu begiehen:

Gefet

betreffend die öffentlichen Immobiliar= Feuerversicherungs = Anftalten in der Proving Schleswig = Holftein vom 23. März 1872.

Statut

für die Verwaltung der provinzial= ftändischen Brandversicherungsanftal ten der Proving Schleswig-Bolftein.

Reglement

für die Claffification der bei den pro= vinzialständischen Brandverficherungs= anstalten ber Proving Schleswig= Holftein versicherten Gebäude.

Preis 4 Gg baar.

Riel, 20. Mai 1873.

Univerfitäts: Buchhandlung (Paul Toeche).

21117.

Beimar, 27. Mai 1873.

P. P.

Den geehrten Gerren Collegen im Auslande beehren wir uns gang ergebenft anzuzeigen, bag unfere

Schulmandkarten von Afrika, Afien, Central - Europa, Europa, Nord-Amerika, Sud-Amerika, Palaffina und Planigloben

auch mit englischem und frangofischem Tert gu haben find.

Um den Bertrieb zu unterftuten, ftellen wir je 1 Expl. der Karten a cond. aufgezogen in Mappe gern zur Berfügung und bitten, zu berlangen.

Dochachtungsvoll

Rellner & Co. (Richard Röhler)

Militaria!

21118.

In meinem Berlage ift erichienen, wird jedoch nur baar geliefert:

Entwurf

eines Reichs = Militairgefetes. Preis 20 Sg ord. mit 25 % baar.

Entwurf

Neuen Flotten = Gründungsplan. Breis 20 Gg ord. mit 25 % baar.

Separatabbrud aus ben amtlichen Borlagen. Berlin, 26. Mai 1873.

> Fr. Kortfampf, Berlag der Reichs=Befete

[21119.]

Verlag

Joseph Baer & Co.

in

Frankfurt a. M. und Paris.

Soeben erschien in unserem Verlage:

Les

Basiliques Chrétiennes de Rome,

relevées et dessinées

par

Gutensohn et Knapp.

Texte explicatif et descriptif

Chr. C. J. Bunsen.

Avec 50 planches.

Première édition française

traduite et revue

par Daniel Ramée.

Ein Band gr. Folio. Cart.

Preis: 40 fr. == 10 \$\mathscr{G}\$ 20 S\$\mathscr{R}\$ mit 25 % Rabatt gegen baar.

Es ist dies die erste französische Uebersetzung dieses berühmten Werkes, welches für Architekten wie Archäologen gleich interessant und wichtig ist.

Die deutsche Original-Ausgabe (1 Band von 50 Tafeln gr. Folio und Text in 4.) befindet sich ebenfalls in unserem Besitz und liefern wir dieselbe zu 8 f ord. mit 25 % Rabatt gegen baar.

Joseph Baer & Co.

Rheinische Reise- und Bäder-Literatur.

[21120.]

Verlag

von

R. Voigtländer in Kreuznach.

Engelmann, Dr., Kreuznach und seine Heilquellen. 1 4.

* - les Sources min. de Creuznach. 1 \$\mathcal{B}\$.

*— the waters of Kreuznach. 1 \$\mathcal{\beta}\$.

Fouquet, Dr., die Hautkrankheiten und die constitutionelle Syphilis. 15 Sg.

* — Was wirken die Quellen von Kreuznach bei der Behandlung constitutioneller Syphilis? 1870. 5 Sg.

Frantzius, Dr. v., das Soolbad Münster a/Stein bei Kreuznach. 2. Aufl. 15 Sg.

*Heusner, Dr., über die Diätim Bade Kreuznach. 1868. 5 Sg.

* — du régime à suivre aux eaux à Creuznach. 1869. 5 Sg.

Karte des Rheins, in 4 Sectionen. Einzeln in Etui à 6 Sgf.

*Karte vom Nahethal (Bingen-Oberstein). In Etui 71/2 Sgf.

Karte vom Ahr- und Brohlthal nach dem Laacher See. 5 Sg.

Karte vom Siebengebirge. 2 Sgl. Karte vom Rheingau. 2½ Sgl.

*Michels, Dr., Bad Kreuznach. Mittheilungen für Aerzte und Brunnengäste. 2. Auflage. 12 Sg.

Müller, Wolfg., Sommertage im Siebengebirge. Brosch. 10 Sg.

— dasselbe mit Panorama und Karte. Brosch. 15 Sg.

— dasselbe. Geb. 25 Sg.

*Nahe- und Saarthal, das romantische. I. Die Rhein-Nahe-Eisenbahn. 6 Sg. II. Die Saarbrücken-Trier-Luxemburger Eisenbahn. 6 Sg.

- dasselbe cplt. in 1 Bd. 12 Sg.

Stabel, Dr., das Soolbad Kreuznach. 24 Sg.

*— Traité des eaux minérales de Creuznach. 24 Sg.

*— the mineral waters of Kreuznach. 24 Sg.

Voigtländer's Rheinbuch. Handbuch und Führer für Reisende am Rhein. Mit Karten und Plänen. 4. Auflage. 1872. 1 \$\mathscr{H}\$.

*— Bad Kreuznach und das Nahethal. 7. Auflage. 1871. 12½ Sg.

das malerische und romantische Nahethal. Mit 20 Stahlstichen. 2. Aufl. 1872.
 Brosch. 2 ψ; geb. 2½ ψ.

- Bains de Creuznach. 3. Edit. 1870.

Geb. 15 Sg.

Wiesbaden, Dr., Studien und Erfahrungen über die Heilquellen von Kreuznach. 15 Sg.

Wirtgen, Ph., Aus dem Hochwalde. 121/2 Sgl.

Die mit * bezeichneten Artikel werden nur fest gegeben.

Darwin's Werke.

[21121.]

Um unnützen Weitläufigkeiten vorzubeugen, sehe ich mich zu der Bemerkung veranlasst, dass ich

Darwin, Ausdruck d. Gemüthsbewegungen.

— Abstammung des Menschen. 2 Bde.

Variiren der Thiere und Pflanzen.
 2 Bde.

ohne Ausnahme nur noch fest liefern kann; dagegen steht

Darwin, Entstehung der Arten.

- Orchideen.

Dub, Lehre Darwin's.

noch in mässiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 24. Mai 1873.

E. Schweizerbart'sche Verlagsholg.

Rur auf Berlangen.

[21122.]

Mein Disciplinarprozes

Büreaukratie und Kirchenordnung. Ein Beitrag

zur Kenntniß der Gegenwart

non

A. Collmann,

gewesenem Pfarrer gu lledem.

Bon dieser Schrift, nach welcher in nächster Zeit voraussichtlich häufige Nachstrage sein wird, ist uns eine Anzahl zum Bertrieb übergeben worden. Wir versenden dieselbe unberechnet und ersuchen diesenigen Handlungen, welche an der Bublication Interesse haben, mäßig zu verlangen.

Sildburghaufen, 29. Mai 1873. Das Bibliographische Inflitut.

Nur auf Berlangen.

[21123.]

Soeben erichien:

Theoretisch=praktische Unleitung zum Erlernen

> des wäich au

Ebräischen.

Von

Dr. S. Bergheimer.

Sechste verbefferte Auflage. 8. 80 S. Preis 6 Sy mit 25%.

Partiepreis: 25 Er. 3 4 baar.

Der geringe Preisaufschlag und die Erhöhung bes Partiepreises war infolge der sehr gestei= gerten Berechnung für hebräischen Sat geboten. Berlin, Mai 1873.

G. G. Schroeder's Berlag.

[21124.] Soeben erschien:

Zur Quellenkritik

der

Geschichte des Gnosticismus

Dr. Adolf Harnack.

gr. 8. Eleg. geh. Preis: 18 Ng mit 33 % Rabatt.

Ich stelle vorzugsweise denjenigen Handlungen, welche Absatz für protestantische sowohl wie katholische Theologie haben, Exemplare in mässiger Anzahl à cond. zur Verfügung und bitte, zu verlangen.

Leipzig, den 31. Mai 1873. E. Bidder.

[21125.] Soeben erichien im Berlage von

Ueber die Einkommensverhältnisse der Offiziere.

Preis 5 Sg ord., 334 Sg netto. Wir bitten, mäßig à cond. zu verlangen.

[21126.] Heute erschien und wurden die | Collins' globe dictionary of the english verlangten Exemplare versandt:

Die

Deutschen Werthpapiere

auf dem Gebiete des

Corporations-und des Staats-Credites.

Supplement zu

"Saling's Börsenpapiere".

Nach officiellen Quellen und Mittheilungen zusammengestellt

von W. L. Hertslet. II. Theil.

Die deutschen Staatspapiere etc. Geh. 18 Sgl mit 25 %. Fest 13/12, baar 9/8.

Diese zuverlässige Arbeit des Verfassers wird allen Staats- und Communal-Behörden, Bank-Instituten und grösseren Bankhäusern unentbehrlich sein, da eine derartige vollständige Zusammenstellung bisher noch nicht existirte. Supplement zu "Saling's Börsenpapiere".

Ich bitte um thätige Verwendung.

Zugleich empfehle ich den unlängst in meinem Verlage erschienenen I. Theil des Werks, enthaltend:

Die deutschen Kreis- und Stadt-Obligationen etc.

2. Auflage.

Geh. 1 4 10 Sg? mit 25%.

Fest 13/12, baar 9/8. fortgesetzter Beachtung. Mein Vorrath vom

I. Theil ist jedoch nur noch gering, so dass ich denselben nur noch fest liefern kann. Berlin, den 27. Mai 1873.

R. Gaertner.

A. Asher & Co.

[21127.]

Englische Novitäten, vorräthig auf Berliner Lager.

The geological evidences of the antiquity of man by Sir Charles Lyell. 4. Edit. illustrated by woodcuts. 14 sh. = $4 \, \%$ 6 Sgf netto.

Essays in political economy, theoretical and applied, by J. E. Cairnes. 10 sh. 6 d. = 3 \$ 4½ S\$ netto.

The land of Moab. Travels and discoveries on the east side of the Dead Sea and the Jordan. By H. B. Tristram. With map and illustrations. 15 sh. = 4 \$ 15 Sg! netto.

Human longevity, its facts and its fictions, illustrated by examples. By W.J. Thoms. 10 sh. 6 d. = 3 \$ 41/2 Sg netto.

General sketch of european history, by Edward A. Freeman. 3 sh. 6 d. = 1 4 1 1/2 Sg netto.

language, etymological, explanatory and pronouncing, illustrated by 500 engravings in wood. (gr. 8. 752 Seiten.) 2 sh. 6 d. = 22½ Sg, netto.

Wir bitten um feste Bestellungen.

A. Asher & Co. Berlin - London.

[21128.] In meinem Verlage ist erschienen:

Salon-Album

für

das Pianoforte für 1873.

Enthaltend auf ca. 50 Seiten 15 beliebte Salonstücke. Tänze und Märsche.

Inhalt:

No. 1. Giese, Am Ugley-See.

No. 2. Friedrich, Waldandacht.

No. 3. Stenglin, Beim Scheiden.

No. 4. Giese, Abendglocken.

No. 5. Friedrich, Tausendschön.

No. 6. Wickede, Chansonette au Rouet.

No. 7. Doppler, Champagner-Polonaise.

No. 8. Wangenhein, Herbst-Grüsse-Walzer.

No. 9. Giese, Silberne Hochzeits-Polka. No. 10. Doppler, Mein Herz ist am Rhein. Galopp.

No. 11. Wangenhein, Paulinen-Rheinländer.

No. 12. Doppler, Mein Steiermark. Redowa.

No. 13. Stenglin, Hurrah-Marsch.

No. 14. Israel, Frida-Walzer.

No. 15. Israel, Gartenfest-Galopp.

Preis elegant ausgestattet 1 🎺 ord. -20 Ng baar u. 7/6 Expl. Hamburg.

Wilh. Jowien.

Künftig erscheinende Bücher u. 1. w.

[21129.] Bei Unterzeichnetem erscheint im

Reyher, Dr. G., Wie hilft man in plötzlicher Lebensgefahr? Ein Rathgeber für Jedermann. Mit einer lithographirten Tafel. 1 1/2 4.

Dies tüchtige Buch von einem bewährten Fachmann soll nicht die ärztliche Hilfe unnütz machen, sondern im Einklang mit den Errungenschaften der Wissenschaft belehren, wie man der ärztlichen Thätigkeit, die sowohl in der Stadt, wie namentlich auf dem Lande nicht immer gleich zur Hand ist, vernünftig vorzuarbeiten hat. Eine leichtfassliche Beschreibung des menschlichen Körpers, der Lage der einzelnen Organe und ihrer Thätigkeiten geht voran. Deutlich und angenehm geschrieben wendet das Buch sich auch an die Gebildeten, welche leider in Beziehung

auf richtige Hilfeleistung in plötzlichen Unglücksfällen sich oft noch viel ungewandter erweisen, als das an praktisches Denken und Handeln gewöhnte und durch reichere Erfahrung dazu in gewissem Sinne vorgebildete

Inhalt: I. Ueber den Bau des menschlichen Körpers. II. Ueber Beginn und Ende des menschlichen Lebens. III. Von den Hilfleistungen an Scheintodten, bei Körperverletzungen, Blutungen, Knochenbrüchen, Verrenkungen, Verschluckungen, Vergiftungen

Ich benutze diese Gelegenheit, um zu melden, dass bei mir etwa 700 verschiedene medizinische

Inauguraldissertationen der Dorpater Universität

vorräthig sind und billig verkauft werden. Diese Dissertationen haben Ruf erlangt in der medizinischen Welt. Hyrtl schreibt in seinem Lehrbuch der Anatomie, dass dieselben "zur classischen Literatur der feineren Anatomie gehören". Billroth schreibt im Archiv f. klin. Medizin Bd. XIII., Se. 595, dass die "Universität Dorpat durch ihre Dissertationen alle deutschen Universitäten hoch überragt, dass diese Arbeiten aber leider nicht immer den Grad buchhändlerischer Verbreitung erhalten, den sie verdienen".

W. Gläser's Verlag in Dorpat.

[21130.] In furgem erscheinen in meinem Berlage und bitte ich zu verlangen:

Beder, Bernhard, Migbrauch ber Nationa= litätenlehre. 3. Aufl. 9 Bog. 8. 15 Ng ord.

- die Reaction in Deutschland gegen die Revolution des Jahres 1848. 3. Aufl. 32 Bog. 8. 1 4 ord.

Beide Berte find in ihrer erften Aufl. von der Rritit fehr gunftig aufgenommen.

Ferner:

Laffalle, Criminalproces. 3. Beft. 5 Mg ord.

— indirecte Steuer. 71/2 Nyl ord.

die Philosophie Fichte's. 3 Ng? ord.

- Untwortidreiben. 3 Ngl ord.

Braunschweig.

2B. Brade jun.

Angebotene Bücher u. f. w.

[21131.] M. Werther in Stuttgart offerirt: Cervantes.

Sämmtliche Romane und Novellen. A. d. Spanischen v. Reller u. Notter. 12 Bbe. 12. (Mepler.) Neu. Statt 41/2 4, für 1 4 baar.

Don Quigote. 5 Bbe. Neu. Statt 2 18, für 15 Ny baar.

Auf 6 Erempl. 1 Freieremplar.

[21132.] Ludwig Riernberger in Bien, Rarnt: nerftr. 55, offerirt und erbittet fich Untrage direct per Poit:

1 Gartenlaube 1853 - 71. 19 Bde. Geb. Sehr gut erhalten.

(Liefere nur complet!)

[21133.] Die Ellinger'iche Buchh. (F. Nemnich) in Mergentheim offerirt für 1 # 71/2 Ng

1 Goepe, die Thätigfeit d. beutschen Ingenieure 1870/71. 1. Thl. apart. (Ber: lin 1872.) Neu.

[21134.] Theodor Banderer in Culmbach offerirt in gut erhaltenen u. completen Erem=

2 Blätter f. d. hausl. Rreis 1871. - 4 Buch f. Mae 1871. — 2 Familienzeitung 1871 - 2 Benge, Angeiger 1870. - 3 Bom Kriegsschauplat. B.: A. — 1 Illuftr. Welt 1865, 66. - 1 Illuftr. Belt 1860-64. In 3 eleg. Sibfrabon. - 1 Familienjournal 1863-66. 1. Sem. In 6 Hlbldrbdn. -1 Band, Gallerien v. München. Stahlftich: fammlung. In 2 eleg. Slbfrabon. - 1 Der Sammler 1859. 2. Sem., 1860, 61. 1. Sem., 1863-68. In 5 Ppbbn. - 1 Bagerns Befete u. Gefetbücher. (Bamberg) 7. 9-12. Bd. 1-5. Ergzgebd. In 10 Pobon. - 1 Gefete u. Berordnungen. (München.) III—X. In 8 Ppbbn.

Ferner (aus meinem Lejegirtel, jeboch giem: lich gut erhalten):

2 Globus 1872. — 2 Rladderadatich 1872. — 2 Novellenzeitung 1872. — 1 Natur 1872. 1. Sem. — 1 Gegenwart 1872. Juni-Decbr.

Gefuchte Bücher u. f. w.

[21135.] Franz Lipperheide in Berlin sucht: 1 Revuedes deux Mondes 1873. Vom 1. Juni ab - 14 Tage nach Erscheinen.

[21136.] D. Nutt in London sucht: Stephanus Byzant., ed. Westermann. Goldoni, Commed. scelte. Milano 1825. Diccionario de la leng. castellana. Madrid | 1 Darmstädter Rirchenzeitung. Jahrg. 1871 1780 (nur diese Ausg.).

Dulaure, Histoire des cultes. 2. Ed. Noldius, Concordantiae. 1734.

[21137.] Die G. Ellinger'iche Buchh. (F. Remnich) in Mergentheim jucht u. erbittet Offerten

1 Sofmeifter, Mufikalienkatalog.

1 Mozin, Dictionnaire. Gr. Ausg. Frz.-dtsch. Theil apart. (Gut erhalten.)

[21138.] D. Nutt in London sucht: Morus, Hist. provinciae anglicanae Soc. Jesu. Fol. 1660.

Savigny, Traité du droit romain. 8 Vols. Kant, Kritik d. rein. Vernunft. 1. Aufl. Histoire de la vie de Père H. Valpole.

Arras.

Klippel, de Diog. Laertii vita. Schmidt, Petrefactenbuch.

Mossdorf, Denkmünzen der Freimaurer-Brüderschaft, 1815.

Zacharias, Numotheca num. lat. 1840. Vega, Thesaurus logarithmorum.

[21139.] Die Landau'iche Gort. u. Antiquar. [21149.] Eb. Schnee in Demel fucht : Buchh. (2B. Gibelius) in Berlin fucht antiqu .: Descartes, Oeuvres. Cplt. — Sturm, Cours d'analyse. - Thierich, d. Epithelialfrebs namentl. der Saut. - Sauptmann, d. Ratur d. Harmonit u. Metrik. — Touff. = Langen= icheibt, frang. Unterrichtsbr. Cplt. - Beber, Otto, Gedichte. 1. Sammlung. 1842.

[21140.] Die Mittler'iche Buchh. (S. Benfelber) in Bromberg sucht:

Bed, driftl. Liebeslehre.

Siede, Shakespeare's Macbeth erläutert.

Luthardt, Comp. d. Dogmatik.

Mager, d. genetische Methode d. schulm. Unterr. in fremden Spr.

Martin, sur Oppien. Paris 1863. (Monogr. üb. d. griech. Dichter Oppian.) Otto, Bufchjäger. (Spamer.)

[21141.] 2. M. Rittler in Leipzig fucht: 2 Grimm, deutsche Muthologie.

1 Montucla, Histoire des mathématiques. 1799 - 1802.

1 Siebold, Nippon, Pracht-Ausg.

[21142.] Die I. Trautwein'iche Buchh. (Buichel & Wengel) in Berlin fucht:

1 Dtiche. Romanzeitung. 6. Jahrg. 3. Quart. 1 Soffmann, dtichs. Wörterbuch. 6 Bbe.

[21143.] Friedrich Beck, Verlag u. Sortim. in Wien sucht:

1 Blackstone, Handbuch d. englischen Rechts im Auszuge. 2 Bde. (Schleswig, Taubstummen-Institut.)

Reinhard Schmithals in Rreugnach 21144. jucht billig:

1 Ranfer's Bucher-Legifon 1833 bis foweit erichienen, ober baraus einzelne Banbe.

[21145.] Q. Th. Bolder's Berlag u. Untiquariat in Frantfurt a/M. fucht:

1 Chriftliches Runftblatt. Stuttgart. 1871, 72.

1 Bartich, Unleitung zur Rupferftichtunde.

[21146.] Mug. Schnurr in Bajewalt fucht und bittet um directe Offerten:

1 Muspratt's theor., praft. u. analyt. Chemie zc. 2. Aufl. (Schwetichte & Sohn.) Gut erhalten.

[21147.] James Parker & Co. in Oxford suchen:

Fitzherbert, de antiquitate et continuatione cathol. relig. etc. - enthaltend: "Oxoniensis in Anglia acad. descriptio". Romae 1602.

[21148.] Lucas Gräfe in Hamburg sucht: 1 Kretschmer, deutsche Volkstrachten.

1 — u. Rohrbach, Trachten der Völker. Cplt.

1 Semper, der Stil. Cplt.

1 Düsseldorfer Monatshefte.

1 Darwin, Entstehung der Arten.

1 Rant, Metaphysit d. Anfangsgründe ber Rechtslehre; - Bum ewigen Frieden.

21150.] Ed. Wartig in Leipzig fucht: 1 Sinrichs' Bücher: Berg. 1871, 72.

1 Devrient, Oberammergauer Baffionsspiel.

Burmefter & Stempell in Berlin 21151. fuchen:

Romanzeitung 1866.

[21152.] Buchhola & Diebel in Troppau iuchen:

Raich, die dunflen Baufer Berling. Ausg. in 2 Bdn.

[21153.] C. Belf (Antiquariat) in Wien fucht: Binkeisen, Geschichte d. Türkei.

Geschichte v. Croatien.

Liguori's Berfe. Cplt. Regensb.

Wifeman, Fabiola.

Beichel, Geichichte d. Erdfunde.

[21154.] Racin & Frid in Bien fuchen:

1 Hegel, Logique, trad. p. Véra.

1 Goedete, Grundriß b. Literaturgeich.

[21155.] M. Stuber's Buchholg, in Burgburg jucht:

1 Görner's gef. Luftipiele. 8 Bbe.

1 Touffaint-Langenich. Frangoj. 1. 2. C.

[21156.] Otto Goedel in Condershaufen fucht: Deutsche Claffiter. (Cotta.) Sft. 111-54. Casper, praft. Handb. d. gerichtl. Medicin. n. A.

Das 6. u. 7. Buch Mofes.

Jacobien, der fleine Reactionar. - Berlobung in ber Bleifammer.

[21157.] 3. B. Golly & Co. in San Francisco juchen:

Robebue's fammtl. Berte in 40 Bon.

Snellen, Brobebuchftaben.

[21158.] Eb. Anton in Salle jucht: Beine's fammtl. Berte.

Roth, &. Andenken an Beinr. Schent. [21159.] Richter & Harrassowitz in Leipzig

suchen:

Acten, Urkunden u. Nachrichten zur neuesten Kirchengesch. 3 Bde. 1790.

Luther's Werke, von Walch.

Cappelletti, Chiese d'Italia dalla loro origine. Venezia 1844 u. ff. (oder neuere Ausg.).

Acron et Porphyrion, ed. Hauthal. 1866.

[21160.] Heckenhauer in Tübingen sucht: Aristoteles, gr. et lat. ed. Dübner. Niemeyer, Pathol. u. Ther. 8. Aufl. Köhler, spec. Therapie. 3. Aufl. Staelin, Gesch. Württ. 1. 2. Bd. Scheid, Glossarium arab.-lat.

[21161.] Friedr, Bruckmann's Verlag in München sucht antiquarisch:

1 Wey, Francis, Rome, description et souvenirs.

[21162.] L. W. Schmidt in New-York sucht: | 2 Gerhard, J., Comment. in Genesin.

3 Arcularius, Commentarii.

3 Bidembach, Fel., Consilia theol.

3 — Manuale minist. eccles.

6 Balduin, F., Comment. in omn. ep. Pauli.

3 — do. in Haggai, Zach., Mal.

4 — Tractatus de cas. conscientiae.

1 Bock, Reinh., Comment. in Psal.

1 Bechmann, Fr., Institut. logicae.

2 — Theologia polemica.

1 — Annot. ad Dieterici inst. cat.

3 — Theologia conscientiaria,

2 — Disputationes.

4 Bock, Sam., ausf. Grundriss. Verth. d.

1 Brentz, Joh., Commentarii (einzeln von jedem).

1 — Opera exeg. omnia.

3 Brochmann, Casp. E., Systema theol.

2 — Comment. in Jacobum.

6 Büchner, G., exeg. u. hom. Erkl. d. Sonnu. Festtags-Evang.

6 — do. der Sonn- u. Festtags-Epist.

2 Calov, Abr., Biblia illustrata.

3 — Systema loc. theol.

2 — Isagoge in theologiam.

2 — die deutsche Bibel m. Luth.'s Erkl. 3 Bde. Fol.

2 Chemnitz, Loci theol., ed. P. Leyser. Fol. 1653.

5 - Harmonia evang., ed. J. G. Gerhard. Fol.

4 - do. deutsch v. O. N. Nicolai. Magdeburg 1764.

5 Carpzow, J. B., Isagoge in libros symb.

1 — Weihnachts-Predigten.

2 Crusius, C. A., Moraltheologie.

2 Cyprian, E. S., abgedrungener Unterr. Frkf. 1722 u. 27.

1 — überzeugende Belehrung.

3 Consilia theol. Wittebergensia.

3 Dannhauer, J. C., Hodosophia.

4 — Liber conscientiae.

3 — Katechismus-Milch.

1 — Postille.

4 Dedekennus, G., Consiliorum et decisionum etc.

4 Dunte, L., Decisiones mille et sex.

2 Franzius, Wolfg., Tractatus de interpret.

2 Fecht, Joh., Institutio pastoralis.

7 Flacius, M., Illyricus, Glossa in N. T.

3 Friedlibii, Ph. H., theologia exeg.

2 Fecht, Joh., Controversiarum syll., ed. Röldius.

2 Gerhard, J., Comment. in Matthaeum.

4 — Comment. in ep. ad Ebraeos.

2 — Loci theol., ed. Cotta. Cplt.

1 — do. Tom. 11—22. ap.

2 — Confessio catholica.

2 — Bellarminus orthodoxus.

2 — Comment. in ep. Petri.

2 — do. in ep. Judae et Apocalyps.

Bierzigster Jahrgang.

2 — Methodus studii theol.

1 - Comment. in epist. ad Coloss. et 4 Pfeiffer, Aug., Thesaurus herm. Ebraeos.

2 Glassius, angefochtene Seele.

1 Gediccius, S., Explicatio Genes.

1 — Bekenntn. v. heil. Abendmahl.

2 Hartmann, A., Manuale.

3 Hartmann, J. L., Pastorale evang.

2 Hollaz, Dav., Examen theol., ed. R. Teller.

5 Hunnius, Nic., Epit. credendorum. (Eine alte Ausg. od. v. Brandt 1844.)

3 — Diascepsis.

7 Hunnius, Aeg., Thesaurus evang. et

2 - Expositio in ep. ad Rom., Tim. et Phil.

3 - do. in ep. Johannis.

4 - do. in Matthaeum.

1 — Predigten üb. Jeremias.

4 Hoe, M., Comment. in Apocal.

3 Hülsemann, Joh., Breviarum theol.

2 - Praelectiones in form, conc. 1 Heinsius, J. G., unparteiische Kirchen-

geschichte. 3 Bde. Jena 1735. 2 Jöcher, C. G., allg. Gelehrten-Lexikon.

1 Keckermann, Barth., Rhetorica eccl.

1 König, J. F., Theologia patr. acroam.

1 - Dispositiones in univ. theol.

2 König, Geo., Casus conscientiae.

3 Kromayer, Theol. pos.-polem.

4 Linaeus (Lorinus?), Con. Joh., Commentarii.

4 Lehmann, J. C., Pentas evang. 1714.

5 — Pentas epist. 1709 od. 1716.

3 — Thesaurus Evang. homilet.

7 Lindhammer, Erkl. d. Apostelgeschichte.

1 Leyser, Pol., Erkl. d. Hohenliedes.

3 Lilienthal, Joh. Chr., die gute Sache.

4 Löscher, V. E., Historia motuum etc. 4.

1 - unschuldige Nachrichten.

1 Melanchthon, Opera. 5 Bde. Fol. Basel 1541.

1 Meissner, Balth., Collegium adiaphoristicum.

3 — Anthropologia sacra.

2 — Consideratio theol. Photinian.

Philosophia sobria.

2 Meissner, Joh., Compendium theol.

2 — Fasciculi disput. theol.

4 Missler, Joh. Nic., Opus novum.

4 Müller, H., Schlusskette, evang. u. epist. Fol.

5 — epistol. Schlusskette. Fol.

6 Olearius, G., Anleitung z. geistl. Seelen-

4 Osiander, Luc., Biblia. Deutsch v. Förster. 1 Bd. Fol.

 Biblia sacra latina. 3 Bde. Fol. Tüb. 1597.

- Methodus concionandi.

1 Osiander, J. A., Theologia casualis.

3 - Collegium theol. in Aug. conf.

4 — Dubia vexata.

4 — Kern u. Saft d. Bibel etc.

4 — Antichiliasmus. Lübeck 1691.

3 Porta, Pastorale Luth., ed. Cramer. Jenae 1729.

2 Quenstedt, J. A., Systema.

1 Rambach, J. J., Comment.

4 — Betrachtungen üb. d. Rath Gottes.

1 Rudelbach, J. A., bibl. Wegweiser.

2 Sarcerius, Erasm., Pastorale. Frkf. 1565. 1 Schmidt, Seb., Comment. in ep. ad Rom.

3 — do. in ep. ad. Ebraeos.

1 — do. in Jeremiam. 2 Bde. 4.

1 — do. in Hoseam. 1 Bd. 4.

3 — Collegium bibl.

2 Scherzer, J. A., Systema theol.

1 — Annotationes ad breviar. Hülsem.

1 Scriver, Chr., parva Biblia.

1 — Postille.

1 Seidel, Ch. Tim., exeget. - hom. Abhd. Erkl. d. Sonn- u. Festt.-Evangel.

1 — Erkl. d. Brf. a. d. Phil. u. Koloss. 4 — Pastoraltheol., v. J. E. Rambach.

3 Selnecker, Nic., Psalter David's.

2 — Ausleg. d. Proph. Daniel.

3 - do. d. Offenb. Johannis.

2 — do. d. Proph. Ezechiel. Leipz. 1567. 1 — do. d. Jerem. u. Zephanias. 1566.

1 — über d. Klagelieder.

1 - die Propheten mit kurz. Summarien u. Ausl. 1579.

2 — Homil. üb. d. Briefe Johannis. Leipz. 1561.

1 Veltheim, Val., Theolog. memorialis. Jena 1519.

2 Walch, J. G., Streitigkeiten innerh. u. ausserh. d. luth. Kirche.

1 — Einl. in d. theol. Wissensch. Jena 1737.

2 Walther, M., Harmonia bibl.

1 — Harmonia d. 4 Evang. Nürnb. 1654. 3 — Erkl. d. Briefes a. d. Ebräer. Fol. 1646.

1 Gleich, J. A., Erkl. d. Ep. a. d. Epheser.

in Leipzig erledigt.

1 — do. d. Ep. a. d. Philipper. 1 — do. d. Ep. a. d. Thessalonicher.

1 Luther's Werke, v. Walch. 24 Bde. 1 Gerber, Chr., unerkannte Sünden. 3 Thle. Die eingehenden Offerten werden sofort

[21163.] Die Fr. Burter'iche Buchh. in Schaff=

hausen sucht: Leben ausgez. Ratholifen, hrsg. b. Werfer. 7. 8. Bochn. (Eigener Berlag.)

Bogt, C., Bilber aus d. Thierleben.

[21164.] Friedrich Ehrlich's Buchh. in Brag fucht:

1 Sprengel, Geschichte ber geograph. Ent= bedungen. 2. Aufl.

Guftab Carl Burger in Samburg fucht unter vorheriger Preisangabe mit moglichft hohem Rabatt:

1 Exemplar fammtlicher existirenden Adres: bücher d. In- u. Auslandes von Städten zc. Renefter Jahrgang.

[21166.] 30f. Damann in Leipa fucht: 1 Berge, Condylienbuch.

[21167.] G. A. van Trigt in Brüssel sucht: Petermann's Mittheilungen 1865. Nr. 6-12., 1866-68, 71 und 72. In Calicobd. Ergänzungshefte dazu. Nr. 16—22. 24. 26. u. ff. (offerirt dagegen in Change: Ergänzurgshefte Nr. 1 — 8. 10. 11. Bd. 1. u. 2.).

[21168.] Maisonneuve & Co. in Paris (F. A. Brockhaus in Leipzig) suchen:

1 Journal of the Archeological Institute of Great Britain. London 1844-72. Cplt.

1 Archäologische Zeitung, Berlin, Cplt. Offerten werden direct erbeten.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. j. w.

Ungebotene Stellen.

[21169.] Durch den Abgang meines ersten Gehilfen in mein Strassburger Geschäft ist dessen Stelle im hiesigen Geschäfte erledigt. Nicht zu junge Gehilfen, welche glauben, diesen Posten vollständig ausfüllen zu können, wollen sich unter Anschluss ihrer Zeugnisse baldigst direct melden. Eintritt baldigst. Gehalt fürs erste 500 fl. p. a. bei vollständig freier Station.

Die "Antiquariats"-Stelle ist auch frei geworden und sehe ich Offerten jüngerer Gehilfen, die schon im Antiquariat gearbeitet haben und im Katalogisiren bewandert sind, unter Beifügung der Zeugnisse bald entgegen.

Eintritt baldigst.

Gehalt im Anfange 350 fl. p. a. bei vollständig freier Station.

Mannheim, den 28. Mai 1873.

J. Bensheimer.

[21170.] Bum 1. Juli ift die Stelle des Expebienten fürs Auswärtige bei uns gu befegen. Gehalt 300-400 Thir., je nach den Leiftungen. erwünscht.

Ronigsberg i. Pr., 27. Mai 1873. Bruno Meyer & Co.

[21171.] Wir suchen einen Gehilfen, welcher mit den Abschlussarbeiten vertraut ist. Eintritt kann sofort erfolgen.

> Berlin, 26. Mai 1873. Bendlerstrasse 29.

G. W. F. Müller. Otto Müller's Verlag.

[21172.] Für mein Antiquariat suche sofort oder zum 1. Juli bei gutem Salär einen Gehilfen, der tüchtige Kenntnisse in dieser Branche besitzt und zu katalogisiren versteht. Offerten nebst Abschriften der Zeugnisse erbitte direct p. Post.

Magdeburg, den 28. Mai 1873.

Otto Wulkow, Buchhandlung u. Antiquariat. wir zum 1. Juli einen gut empfohlenen Gehilfen, der tüchtige Sortimentskenntnisse und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzen muss. Offerten mit Beilegung von Zeugnissen und Photographie erbitten direct.

Berlin, 23. April 1873.

Ed. Bote & G. Bock, Hofmusikalienhandlung.

[21174.] Bu baldigem Antritt suche ich einen gut empfohlenen jungeren Behilfen.

Raiferslautern. 3. 3. Taicher.

[21175.] Ein Gehilfe, welcher Tüchtiges im Sortiment gu leiften vermag, Sprachtenntniffe besitt und eine hubiche Sandichrift hat, findet bei beicheidenen Uniprüchen jum 1. Geptember ein angenehmes Placement. Einige Renntnig des Musikalienhandels mare fehr ermunicht.

Offerten mit Photographie erbitte direct. Wien, den 20. Mai 1873.

> A. Thiel, Buch:, Runft: u. Mufitalienholg. (F. Andrieffen.)

[21176.] Ich fuche einen Gehilfen fatholischer Confession, welcher vorzugsweise die Buchführung für den Runden-Berfehr gu beforgen hat und an fehr punftliches Arbeiten gewöhnt ift.

Die Fahrkoften der Reise werden fechs Monate nach bem Eintritte vergütet.

Bef. Anerbietungen erbitte ich unter Bei: ichluß der Photographie und der Zeugnisse in Abichrift.

Ulrich Mofer in Gras.

[21177.] Bur felbständigen Führung ber Bucher unferes gangen Beichaftes und gur Leitung unserer Berlagshandlung suchen wir einen in diesen Zweigen erfahrenen alteren Gehilfen fathol. Confession.

Die Fahrkoften der Reise werden fechs Monate nach dem Eintritt vergütet.

Bir bitten nur folche herren, fich unter Beischluß der Zeugnisse und Photographie zu bewerben, welche gesonnen sind, bei gegenseitiger Bufriedenheit biefe Stelle bauernd gu befleiden. Bereinsbuchdruderei in Brag.

[21178.] Für einen intelligenten jungen Mann, der die nöthige Erfahrung besitt, ift in einer juddeutschen Gortimentsbuchhandlung eine Ge= ichaftsführerftelle offen. - Behalt pro anno 550 fl. - Um liebsten wurde auf einen solchen [21187.] Gute Handschift und tüchtige Sortimentskennt- reflectirt, der das Geschäft nach einiger Zeit chemischer u. technischer Werke unter der Chiffre D. Nr. 6. bef. d. Erved. d. Bl.

> [21179.] Für ein größeres Antiquariat wird ein militärfreier, jungerer Gehilfe gesucht. Untiquariatstenntniffe find nicht erforderlich. Bef. Offerten unter M. A. 15. durch die Erped. d. Bl.

> [21180.] Bur Führung einer Musikalien : handlung in Nordbeutschland wird eine geeignete Berfonlichfeit gesucht. Der Gintritt mußte recht balb, am liebsten jum 1. Juli erfolgen. Bewerbungen unter K. G. beforbert die Erpeb.

> 3m Laufe bes Commers werben bei 21181. uns eine Behilfen: und eine Bolontar-Stelle vacant. Renntnig ber engl. und frang. Sprache unerläßlich.

> > Heidelberg, Mai 1873.

Bangel & Schmitt.

[21173.] Für unser Sortimentsgeschäft suchen [21182.] Bum baldmöglichsten Eintritt suche ich für mein Gortiments: und Commiffionsgeschaft einen Lehrling unter gunftigen Bedingungen. Berlin, im Mai 1873.

Springer'iche Buchhandlung (M. Windelmann).

Gejuchte Stellen.

[21183.] Für einen älteren Gehilfen, welcher nach Absolvirung des Gymnasiums bis zur Prima in bedeutenden Häusern gearbeitet, suche ich einen seinen Fähigkeiten entsprechenden Posten als Correspondent, Buchhalter etc. in einem grösseren Verlagsgeschäfte, am liebsten in Leipzig.

Derselbe ist augenblicklich Geschäftsführer in einem geachteten Sortimentsgeschäft und stehen ihm gute Referenzen zu Gebote. Antritt pr. 1. Juli. Gef. Offerten erbitte direct p. Post.

Leipzig, 26. Mai 1873.

Ed. Wartig.

[21184.] Ich suche für einen seit fünf Jahren in meinem Geschäfte thätigen jungen Mann eine Stelle in einer Sortimentsbuchhandlung.

Derfelbe hat vor feinem Eintritt in ben Buchhandel die hiefige ,, Atademie für Sandel und Industrie" mit bestem Erfolge absolvirt, besitt baber sowohl allgemeine als auch eine tuch= tige taufmannische Bilbung, ift von gediegenem Charafter, jehr punttlich und ichreibt eine Sand von feltener Schonheit.

Ulrich Mojer in Gras.

[21185.] Wir suchen für einen jungen Mann mit Gumnafialbilbung, ber in unferem Gortis mente: und Berlagsgeschäft jum 1. Juli feine Lehrzeit beendet, behufs weiterer Ausbildung eine Stelle in einem lebhaften Gortimentsgeschäft. Halle, 31. Mai 1873.

Buchhandlung d. BBaifenhaufes.

Bejette Stellen.

[21186.] Die Bacang in meinem Geschäfte ift wieder befest. Den übrigen Berren Bewerbern Dant für ihre freundlichen Offerten.

> Dochachtungsvoll Bapenburg. D. Lufen, Firma: J. Luten'iche Buchholg. (D. Lüfen).

Bermifchte Angeigen.

Inserate

erzielen in dem

Literarischen Anzeiger zu dem halbjährlich in meinem Verlage erscheinenden

Chemisch-technischen Repertorium

von Dr. Emil Jacobsen die besten Erfolge und ist denselben eine dauernde Wirkung gesichert, da das "Repertorium" in grosser Auflage verbreitet ist und lange Zeit in den Händen der Gewerbtreibenden, Fabrikanten, technischen Chemiker und Apotheker verbleibt.

Gefällige Aufträge für das demnächst erscheinende 1872 II. Sem. erbitte umgehend. Insertionsgebühren: 21/2 Syl für die breite (nicht getheilte) Zeile oder deren Raum.

Berlin. R. Gaertner.

Rolnische Bolfszeitung.

[21188.] ("Kölnische Blätter.")

Täglich zwei Blätter von je einem gangen Bogen.

Auflage 7500.

Inferate 21/2 Sgl. Reclamen 71/2 Sgl. 3. B. Bachem.

Injerate

[21189.] für mein bereits im 5. Jahrgang er: scheinendes

Norddeutsches Wochenblatt

(Red. Rarl Wartenburg)

berechne ich die 3spaltige Beile nur mit 1 High.

Paul Strebel in Bera.

Lehrmittel zu billigsten Preisen. [21190.]

Schulzirfel mit Meffingbeichlag

à 1 \$ 5 GK.

Geometr. Rörper

à Smig. 1 \$ 5 Sp.

Bei Partien eine Aleinigkeit billiger.

Beide Sachen werben gegen Nachnahme per Post ober via Leipzig in einem Riftchen verpadt, verichidt.

Reuftadt i/Schl., ben 28. Mai 1873. M. Pietich, Buchhandlung.

- Für Zeitungsverleger. -

[21191.]

Bon dem in der Illuftrirten Zeitung Dr. 1561 (31. Mai d. 3.) enthaltenen, für ben Drud auf der Buchdrudpreffe geeigneten

Plan von Wien

Sohe 38 Etm., Breite 53 Etm. | vertaufen wir, zugleich mit der Berechtigung, Separatabbrücke bavon veranftalten zu fonnen,

Cliches in icharfem Bleiabguß zum Breife von 50 4,

Rupferniederichlage (Galvanos) zum Preife | nieurwefen 2c. 2c.) von 65 4.

Plan in zwei Farben gedruckt werden foll, liefern

in Blei jum Breife von 10 4, in Rupfer jum Breife von 20 4.

Den gefälligen Beftellungen bitten wir ben entfallenden Betrag beizufügen oder aber uns gu gestatten, benfelben nachnehmen zu durfen.

> Leipzig. Erpedition ber 3lluftrirten Beitung.

> > Zur gef. Beachtung.

[21192.]

Die Herren Verleger von bedeutenderen Erscheinungen auf dem Gebiete der militärwissenschaftlichen und landwirthschaftlichen Literatur ersuche ich um Zusendung derselben pro novitate in einfacher Anzahl. Beste Verwendung kann ich zusichern.

Posen.

J. Lissner.

Gef. zu notiren!

[21193.]

Anmit erlaube ich mir ben herren Buchhandlern mein Inftitut (Unnoncen-Expedition an alle existirende Beitungen des In = und Auslandes) in hoft. Erinnerung gu bringen. Durch die intimen Beziehungen, welche ich mit ben einzelnen Beitungs : Expeditionen pflege, und infolge bes bedeutenden Umfates mit benfelben bin ich in ben Stand gefest, bei bedeutenden Ordres die gunftigften Bedingungen ein: guraumen. Berechnung von Borti oder fonftigen Spejen findet nicht ftatt. Auf Bunich gebe ich vorher Rostenberechnung und stelle Factura-Betrag in Jahresrechnung.

Gang besonders empfehle ich für

Literarische Anzeigen aller Art

ben unter meiner ipeciellen Regie ftehenden Inferaten=Theil:

des Kladderadatsch à Zeile 10 Ng.

der Fliegenden Blätter à Zeile 5 Ng.

des Figaro (Wien) à Zeile 21/2 Ng;

für Erscheinungen auf dem Gebiete ber Rechts und Staatswiffenschaft, Gifenbahnfunde, Statiftif, Geographie, Kartographie, Handel, Literatur, Runft, Militaria, Nationalofonomie 2c. 2c. den Injeraten-Theil

des Dtschn. Reichs-Anz. à Zeile 3 Ng. der k.k. Wiener Ztg. à Zeile 12 & b. 4 Ng; Belletriftit, Badagogit, Jugendichriften, Schulbucher, Industrie 20.)

des Berliner Tageblatt à Zeile 3 Ng? (gelesenste und verbreitetste Berliner Zeitung, in allen Gesellschaftskreisen über ganz Deutschland verbreitet. Auflage 14,000),

der NeuenMühlhauser Ztg. à Zeile 2 Ng; Borien- und Bantweien, Sandel, Bertehr, Bolfewirthichaft 2c.

des Salings Börsenbl. à Zeile 3 Ng (tonangebendste u. einflussreichste Börsenzeitung an der Berliner Börse. Aufl. 7000),

der Schweizer Handelsztg. à Zeile 2 Ng, des Berliner Kapitalist à Zeile 31/2 Ng; Eisen=, Stahl=, Maschinen=, Textil=Industrie, Technologie, Mechanit, Gewerbe, Technit, Inge=

der Allg. Dtschn. Polyt. Ztg. à Zeile 3Ng/; Eine Unterdrudeplatte hierzu, falls der (Baus-, Land- und Forft- (Jagd-) Birthichaft) der Zeitschrift des Landwirthsch. Vereins in Bayern à Zeile 21/2 Ng?,

der Deutschen Landesztg. à Zeile 21/2 Ng/ (täglich erscheinendes landwirthschaftl. Organ, von aristokrat. landw. Kreisen auf Actien gegründet. Auflage 1500), der Landwirthschftl. Zeitung f. Elsass-

Lothringen à Zeile 2 Ng?;

(Alpinenfunde, Reiseliteratur 2c.) der Alpenpost, Glarus, à Zeile 134 Ng; der D.-Russ. Correspond. à Zeile 71/2 Ngl, bestehend aus 3 der verbreitetsten Zeitungen Rußlands: Journal de St. Pétersbourg -Riga'sche Zeitung — Goloss, St. Peters-

und andere mehr.

Beitungs-Unnoncen-Expedition Rudolf Moffe,

Officieller Agent fammtl. Beitungen. Leipzig, Grimmaische Strafe 2, I. Etage. Bur Unnoncirung von Werken und Beitschriften finanziellen Charafters [21194.] dürfte fich der Inferatentheil der Ende Juni in unserem Berlage erscheinenben

2. Auflage bon Dr. Minoprio's Frankfurter Börsenhandbuch

als gang besonders geeignet empfehlen.

Bei ber internationalen Bedeutung ber Frankfurter Borje fommt bas Buch in die Banbe der reichsten Leute in allen Saupt- und Borfenplagen Europas.

Infertionspreis für 1 Seite fl. 8. 6 4. Infertionspreis für 1/2 Seite fl. 8. 3 4. Infertionspreis für 1 durchlauf. Betitzeile 5 5%.

Frankfurt a/M.

3. Bofelli'iche Buchhandlung.

Danklagung und Bitte!

21195.

Allen jenen geehrten Firmen, welche mich bei Erweiterung meines Geschäftes wesentlich durch gutige Conto-Eröffnung unterftutten, bes fonders den verehrlichen Firmen:

Asher & Co. in Berlin — Louis Ehler= mann in Dresden — Ernst'iche Buchh. in Quedlinburg - Theobald Grieben in Berlin E. Jul. Gunther in Leipzig - C. Gerold's Sohn, Berlag in Bien - Eb. Bolgel's Berlag in Wien — J. Kühtmann & Co. in Bremen - C. Merseburger in Leipzig -3. 3. Mittler in Leipzig - Paul Reff, Berlag in Stuttgart - P. Babit in Leipzig -Richter & Rappler in Rurnberg — 21. Sacco in Berlin — M. Schäfer in Leipzig — Fr. Tempsty in Brag — Berlags: Unftalt, Allg. Deutsche, in Leipzig - Berlagsbureau in Altona - B. Biolet in Leipzig - Beibmanniche Buchh. in Berlin - Alb. A. Wenedift in Wien

jage meinen verbindlichften Dant mit der Berficherung ftets reellfter Geschäfts-Gebarung, und ber Bitte um gefällige unverlangte Bujendung von Rovitäten laut f. B. überfandtem Circular. Diejelbe Bitte fei bei diefer Gelegenheit wieber= holt an den Gesammt-Buchhandel des In- und Auslandes gerichtet.

Ausfunft über mein bisheriges geschäftliches Berhalten werden meine Berren Commissionare die Gute haben zu ertheilen.

Jičin, 1. Juni 1873.

B. A. Soumar.

Rest-Auflagen

21196.

Jugendschriften

sind billig zu verkaufen unter R. A. 10. durch die Exped. d. Bl.

[21197.] Sollte einem herrn Collegen ber jetige Aufenthalt bes Colporteurs G. Meinede befannt fein, jo mare ich für gef. Directe Dittheilung (unfr.) besfelben bantbar.

Bugleich wolle man bei llebernahme feiner Subjeribenten vorsichtig fein, da diefelben meift die schlechte Gewohnheit haben, feine Fortsetzungen anzunehmen.

Mergentheim, 25. Mai 1873.

S. Ellinger'iche Buchhandlung (F. Nemnich).

Bur gefälligen Beachtung!

[21198.]

In Leipzig ift ein von mir dorthin gesandtes Padet, ein Manuscript von Dr. K. von Gersftenberg enthaltend, abhanden gekommen oder verpadt worden.

Sollte dasselbe einem der Herren Collegen irrthümlich zugehen, so bitte um gef. Rücksendung an mich oder Herrn F. L. Herbig in Leipzig und danke für diesen für mich wichtigen Dienst im voraus bestens.

Berlin, 30. Mai 1873.

Otto Janfe.

Cliches gesucht.

[21199.]

Für eine dänische Jugendzeitung wird eine größere Partie Cliches von hübschen Bildern gesucht. Offerten sammt Abdrücken wolle man gefälligst an herrn L. Kett, Tordenstjoldsgade Nr. 21, in Kopenhagen senden.

[21200.] Für Berschreibungen auf die

Allgem. Bestimmungen vom 15. Oct. 1872 betr. das Volksschulwesen

bemerke ich, daß ich, wenn nicht ausdrücklich die Taschenausgabe verlangt wird, stets die Octav= Ausgabe — 7½ Syl ord., 5 Syl no. (13/12) — ausliesere. Die Taschenausgabe kostet 3 Syl ord., 2 Syl no. (11/10).

Berlin, Juni 1873.

28. Bert (Beffer'iche Buchh.).

[21201.] Die Actiengesellschaft Lenkam-Josest thal in Graz empfiehlt den Herren Berlegern zu unparteiischen Besprechungen die in ihrem Berlage erscheinenden Zeitungen: Tagespost, Aufl. 10,000. — Amtl. Grazer Zeitung, Aufl. 2000. — Pädagogische Zeitschrift, Aufl. 600, und erbittet Beischlüsse für die Redactionen der genannten Blätter durch die Buchhandlung Lenkam-Josesthal.

Gefucht

[21202.] wird ein Cliche zu einem hubschen Beihnachtsbilbe: Die Geburt Chrifti.

Gefällige Offerten nebft Brobeabbrud bitte ungefäumt an herrn Ernft Bredt in Leipzig gelangen zu laffen.

Quedlinburg, 30. Mai 1873.

Julius Riegelmann.

Cliches aus dem Daheim

[21203.] geben wir pro Quadratcentimeter in Galvano zu 10 Pfennigen, in Blei zu 9

ab. Dieselben eignen sich zur wohlseilen und brillanten Justrirung von Kalendern, zeitgesmäßen Werken und Blättern. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisjung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig. Daheim-Erpedition. (Belhagen & Rlafing.)

[21204.] Achtbare Berlagssirmen (momöglich mit eigener Druderei), die zur schnellen llebernahme eines bereits bestrecensirten technischen Wertes (das während gegenwärt. Sommers raschen Absatz von Reserenzen unter "Dampfunter Angabe von Reserenzen unter "Dampfkesselbetrieb und Druckvergleichungen" nach Dresden franco Posterped. 5. wenden, worauf sosort nähere Mittheilung erfolgen soll.

Auctions-Kataloge

[21205.] werden sorgfältigst verbreitet und bitte mir daher stets unverlangt 10 Expl. zu übersenden.

Leipzig.

Alfred Lorentz.

Empfehlungs = Unzeige.

[21206.]

Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Beitunge=Unnoncen=Expedition.

21207.] Injerate für

Würdig's Anhaltischen Volkskalender für 1874 (13. Jahrg.), ein im Herzogthum Anshalt allgemein verbreitetes Buch, pro Zeile 2 Nx nimmt bis 1. Juli a. c. entgegen

Eduard Deine in Deffau.

[21208.] Für die in großartigem Maßstabe erscheinende "Schlesische Presse", deren 1. Rummer am 1. Juni ausgegeben wird, sind wir gern bereit, Beischlüsse mit Recensionseremplaren 2c. zu befördern.

Breslau.

Shletter'iche Buchholg. (S. Stutid).

Anzeigen guter Volksbücher

[21209.] nehme ich in meinem Hiftorien= kalender in 4. (Auflage 12,000), welcher im Weimarischen Lande und Nachbargegenden ver= breitet wird, gegen eine Gebühr von 5 Mgr. für die einmal gespaltene Zeile auf. Aufträge mussen Mitte Juli in meinen Händen sein.

Fr. Frommann in Bena.

Bücher-Bestellzettel,

[21210.] Postkarten mit Firma u. s. w. liefert vorschriftsmässig und zu billigem Preise

Oskar Leiner,

Buchdruckerei, Buchhandlung, Buchbinderei in Leipzig.

[21211.] Eine größere antiquarische Bibliothet aus meistens neueren Werken aller Wissenschaften liegt jum Berkause vor.

Offerten unter G. B. besorgt die Exped.

[21212.] In der Nahe von Frankfurt am Main ift eine wohleingerichtete

Buchdruckerei

zu verfaufen. - Offerten unter Chiffre St. be- fordert die Erped. d. Bl.

Holland. Sortiment

[21213.] liefern billigst (gegen baar meist zu den Orig. - Netto - Preisen ohne Aufschlag)

Leipzig.

Richter & Harrassowitz.

[21214.] Gute Tinte bei Paul Strebel in Gera.

Leipziger Börsen-Course

am 3. Juni 1873.

(B = Brief, bz, = Bezahl Wechsel.	t. G = Ge	sucht.)
	(k. S. 8 T.	1383/4 G
Amsterdam pr. 250 Ct. fl	1. S. 2 M.	1379 G
	k. S. 8 T.	137% G 57 G
Augsburg pr. 100 fl. im 521/2 fl. F.	1. S. 2 M.	564/12 G
	k. S. 8 T.	79×/a G
Belg. Bankplätze pr. 300 Frcs.	L S. 3 M.	781/2 G
	k.S. Va.	1072 0
Berlin pr. 100 and Pr. Crt	1. S. 2 M.	
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in	k. S. ST.	571/16 G
S. W	1. S. 2 M.	561/2 G
	k. S. 8 T.	50 /1 G
Hamburg	1. S. 2 M.	
and the second s	k. S. 7 T.	C 913/ C
London pr. 1 Pfd. St	1. S. 3 M.	6.21 ³ / ₄ G 6.18 ¹ / ₆ G
		701/ 0
Paris pr. 300 Fres	k. S. 8 T.	791/6 G
	1. S. 3 M.	781/11 G
Petersburg p. 100 Silber-Rubel	k.S. 21T.	887/a G
	1. S. 3 M.	871/a G
Warschau p. 90 Silber-Rubel .	k.S. 8 T.	
Wise as 150 ft in costs With-	k. S. ST.	891/a G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	1. S. 3 M.	881/4 G
Sorten.		
20 Francs-Stücke pr. St.		5.93/4 G
Holl. Duc. 1431/4 St. A 3 and Ag. pr. Ct.		- 74
Kais. do. = 1Zpfd. do. do. do.		57/a G
Oesterr. Bank- u. StNoten pr. 150 fl. oe. W.		901/a G
Russische do. do.	pr. 90 B	00 78 CF
Div. ausland. Cassenanweis. & 1 u. 5 and		99% G
do. do. à 10 av		99% G
Ausland. Banknoten, für welche hier		2074 0
keine Auswechslungscasse besteht*)		991/4 G
mente reaswednisting actions Destent)		30 /4 0

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 auf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, Sc. 1505):

die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,
 die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung vom Borstand bes Unterftugungsvereins. — Erschienene Reuigkeiten bes beutschen Buchhandels. — Der Emporio Librario Italiano in Florenz. I. — Miscellen. — Anzeigeblatt Rr. 21098—21214. — Beipziger Borsen-Course am 3. Juni 1873.

Unonpme 20102-8, 21178-80. 21196. 21199. 21204. 21211-12. Unton in D. 21158. Misher & C. 21127. Bachem 21188. Bangel & Sch. 21181. Baer & C. 21119. Bed, F., in 29. 21143. Bensheimer in DR. 21169. Bibber 21124. Bobne 21112. Bofellt 21194. Bote & B. in B. 21173. Brade jun. 21130. Brudmann in MR. 21161, Buchh. b. Baifenh. 21185. Bucholz & D. 21152. Burmefter & St. 21151. Daheim-Exped. 21203. Ehrlich in B. 21164. Ellinger 21133, 21137, 21197. Exped. D. Illuftr. Beitung 21191.

Jaein & F. 21154.

Frommann, F., in J. 21209. Ggertner in B. 21126, 21187, Blafer in D. 21129. Goebel 21156. Bolly & C. 21157. Grafe in D. 21148. Saajenftein & B. in 2. 21206. Samann 21166. Dedenhauer 21160. Deine in D. 21207. Beingelmann 21111. Delf's Unt. 21153. Dern 21200. hurter 21163. Jante 21198. Inftitut, Bibliogr., 21122. Jowien 21128. Rellner & C. 21117. Rittler in & 21141. Rortfampf 21118. Rrauß in L. 21100-1. Landau'iche Gort. 21139. Lechner 21110. Leiner 21210. Lenfam-Jofefsthal 21201.

Lipperbeibe 21135. Ligner 21192. Borent 21205. Loewe in B. 21114. Bufen 21186. Maifonneuve & C. 21168. Mener & C. 21170. Mittler in Brmb. 21140. Mittler & G. 21125. Mojer in G. 21176. 21184. Moffe in B. 21193. Müller, G. 28. F., in Brl. 21171. Müller, O., in Brl. 21171. Reff 21113. Remnich 21115. Miernberger 21132. Rutt 21136. 21138. Barter & C. 21147. Beufer 21099. Bietich 21190. Richter & D. 21159, 21213, Riegelmann 21202. Schletter in Brel. 21208. Schmidt, B., in M. 21098.

Schmidt in R. D. 21162. Schmithals 21144. Schnee in M. 21149. Schnurr 21146. Schroeber in B. 21123. Schweizerbart 21121. Soumar 21195. Springer'iche Buchh. 21182. Stalling, Berl. 21109. Strebel 21189, 21214. Stuber 21155. Taicher 21174. Thiel in 28, 21175. Trautmein 21142. van Trigt 21167. Unip.-Buchh. 21116. Bereinsbuchbruderei in B. 21177. Boigtlanber 21120. Bölder 21145. Banberer 21134 Wartig 21150. 21183. Bertber 21131. Bulfow 21172. 28ürger 21165.

Berantwortl. Redacteur: Bul. Rraus. - Commissionar b. Erped. b. Borfenblattes: S. Rirchner in Leipzig. - Drud von B. B. Tenbuer in Leipzig.

Wir führen Wissen.